

WARUM ES "ROSWELL" SO NICHT GAB..

Zitate

Eingetragen von:

Geschrieben am: 13.07.2008 00:00:00

...warum 'man' aber mÄ¶chte, dass das alle glauben:



(Foto: Ortsschild Roswell, New Mexiko, by Corinna)

Die doppelt-gemoppelte Vertuschung

"WÄ¶hrend MilitÄ¶r und Geheimdienste Daten sammelten, wurden viele bemerkenswerte Fakten registriert, die wir sehr wohl aus den wenigen BrÄ¶ckchen wissen, die der amerikanischen Regierung mit Hilfe des *Freedom of Information Act* (FOIA) abgerungen wurde. Dennoch hielten es die Beamten nie fÄ¶r geraten, den GroÄ¶teil der Akten freizugeben. Deshalb entstand ein Markt fÄ¶r Schwindler, fÄ¶r Scharlatane, fÄ¶r alle, die aus dem Verkauf von TrÄ¶umen und TÄ¶uschungen Kapital schlagen..." so meint Jacques Vallee in "Revelations" (EnthÄ¶llungen), 1991.

Wen meint er mit Schwindlern und Scharlatanen?

Liest man weiter, erfÄ¶hrt man, dass man im Grunde, trotz sorgfÄ¶ltiger Fallsammlung, noch sehr,

sehr weit von einer Lösung des [UFO] Geheimnisses entfernt ist, während ganz Eifrige bereits Glaube und Dogma dort verankern, wo es an **WISSEN** fehlt.



Und während auf weltweiten Ufo Konferenzen, die Ufo Anhänger genau diese Stories verbreiten, die so gewünscht, und so sehnsüchtig gewollt sind, verhält die Wahrheit sich in aller Geduld ganz anders...

Das UFO Phänomen, so schreibt Vallee, ist in der Tat vorhanden. Und es stellt eine Chance dar, mehr über das zu erfahren, was wir nicht verstehen, was uns nicht bekannt ist.

Die rasante Zunahme zweifelhaften Materials jedoch trübe den Blick auf das Wesentliche, und Vallee sei daher sehr besorgt.

Was passiert denn seiner Meinung nach?

"Im günstigsten Falle eine gefährliche Täuschung, eine Keimzelle neuer Kultur, die das Licht der Vernunft und den freien Forschergeist ersticken; im schlimmsten Falle der Versuch, die Aufmerksamkeit von der wahren Natur des UFO Phänomens abzulenken, der bewusste Versuch, die ernsthafte Forschung in den Treibsand der Spekulationen zu locken."

Vallee meint, es geht nicht nur diese vereinzelt Personen, die angeben, die UFOs seien von der Venus, dem Mond, Zeta Reticuli oder anderen Sternen gekommen - sondern auch Gruppen von Fantasten, die meinen, sie hätten Kontakt per "Channeling", dessen Aktivitäten [Bücher, Seminare, Filme, Verbreitung über Pläne der ET's, die Erde zu retten etc] ebenfalls nur geeignet sind, die wahre Natur des Phänomens zu vertuschen und zur Komplizierung der Untersuchungen beitragen. Diese ganzen Menschen verwirren die Zeugen zusätzlich. Es wäre nicht weiter schlimm, wenn es sich bei den Schwindlern um nichts weiter als 'Irre' handeln würde - aber das ist leider noch nicht alles:

"Wer eine Weile auf diesem Gebiet gearbeitet hat - wer die von UFOs hinterlassenen Spuren prüfte, wer Zeugen interviewte und versuchte, die tieferen Muster zu finden - ist zwangsläufig über Beweise von einer ganz anderen Sorte gestolpert: Einige der bemerkenswertesten Sichtungen sind in Wirklichkeit komplizierte Täuschungsmanöver, die zu einem bestimmten Zweck sorgfältig eingefädelt wurden - die meisten Zeugen seien dabei eher **Opfer und Instrument** als Urheber des Schwindels..."

Zu der Frage, was der Sinn von LÄ¼ngegebÄ¼uden sei, und wer sie denn konstruiere, meint Vallee, dass es fÄ¼r die verschlungenen Wege der menschlichen Phantasie, und die des militÄ¼rischen oder geheimdienstlichen Denkens mehr als eine Ursache gibt. In einen unerwarteten Winkel hÄ¼tten ihn seine Forschungen gefÄ¼hrt:

â€œEines muss an dieser Stelle betont werden: Manche Ufo Sichtungen sind verdeckte Experimente, bei denen es um die Manipulation des Glaubenssystems der Ä¼ffentlichkeit geht. Und manche FÄ¼lle haben sich nie ereignet. Die Geschichten Ä¼ber sie, die vielfÄ¼rtigen GerÄ¼chte Ä¼ber **abgestÄ¼rzte Untertassen** und verbrannte Ausserirdische, waren nicht so sehr Folge einer TÄ¼uschung sondern das Produkt eines Betrugs:

Den bereitwilligen GIÄ¼ubigen wurden vorsÄ¼tzlich bestimmte GerÄ¼chte aufgetischt, um die wirklichen Fakten zu vertuschen, die nach Ansicht der Verantwortlichen nicht fÄ¼r die Ä¼ffentlichkeit und die Wissenschaftler geeignet waren.â€•

Ufologie, so wohl die Einsicht, kommt dem Entstehen von Legenden und Mythen gleich und sollte deshalb ebenso (und besonders!) von dieser Seite untersucht werden. Bereits in vorherigen BÄ¼chern hatte Vallee sich auf zahlreiche Geschichten Ä¼ber Kontakte mit ETâ€™s - eine neue Spielart der Mythologie - und die verblÄ¼ffenden Parallelen zu Begegnungen mit Engeln, DÄ¼monen und Elfen in frÄ¼heren Zeiten konzentriert.

Doch die neuartigen Geschichten aus der Alienwelt gehen noch weit Ä¼ber die volkstÄ¼mlich Ä¼berlieferten Ereignisse hinaus: Wir hÄ¼ren von AbstÄ¼rzen, geborgenen AlienÄ¼rpern, Autopsien, Geheimhaltungen des MilitÄ¼rs.. Passend dazu kursieren Ä¼berraschend viele alberne Filme und unzÄ¼hlige â€œWahrheitsâ€•-BÄ¼cher.



Vallee indes bemÄ¼ht sich, in â€œEnthÄ¼llungenâ€• den LÄ¼gen und dem **sich verselbstÄ¼ndigten UFO Glauben** auf den Grund zu gehen....Viel zu sehr sei seiner Meinung nach das PhÄ¼nomen Ä¼berwuchert von den Ranken und RÄ¼nken menschlicher Fantasie und

Wunschdenken, den giftigen Blüten unausgeglichener Geister oder falschen Schlussfolgerungen.

Während viele Ufogläubige nun anmerken würden, dass nur eine kleine Gruppe von Eifern der Untersuchung des Phänomens Schaden zugefügt hätten, dass Täuschungsmanöver doch meistens keinerlei Auswirkungen haben, ist Vallee sicher: Der Schaden, den solche Geschichten anrichten ist sehr groß, und sehr real. Und eigentlich ist die heutige (traurige) Situation der Ufoforschung das Ergebnis von diesem Schaden.

Die Tatsache, dass echte UFO Fälle von Wissenschaftlern ignoriert wurden, die Tatsache, dass sogar die größten Mythologen unserer Zeit wie Joseph Campbell die Augen vor ihnen verschließen, macht das Phänomen in all seiner wundervollen physischen und psychischen Komplexität zu einem naheliegenden Medium, das ungestraft von all den Produzenten alternativer Theologien und den professionellen Manipulatoren des menschlichen Bewusstseins nach Belieben benutzt werden kann.

Immerhin, es fällt schon auf, dass selbst diejenigen, die niemals Zeuge eines UFO Phänomens waren, und das ganze für "Nonsense" halten, die UFO-Thematik trotzdem ohne zu zögern mit ETs gleichsetzen: Was sind Ufos und Aliens? "Ausserirdische" würde die ganze Welt antworten, manche ernst und besorgt, andere mit einem Schmunzeln im Gesicht. So fällt die fehlgedeutete Annahme, wir hätten es mit ETs zu tun, vor allem erst einmal zu einem: Dazu, dass das Phänomen nicht ernst genommen wird.

Alles, was wir heute über das UFO Phänomen wirklich sagen können, ist, dass es in seinen Manifestationen nicht nur physische Effekte hervorruft, sondern auch auf das menschliche Bewusstsein einwirkt. In der Wissenschaft geht es immer wieder um die Untersuchung solcher Rätsel. Doch die Grenze zwischen dem Glauben an die Realität des Phänomens und der Faszination all jener, die behaupten, es zu kontrollieren oder in engem Kontakt mit ihm zu stehen, ist sehr schmal.

Und diese Grenze ist nach Vallees Geschmack viel zu oft überschritten, so dass das UFO Phänomen mit Leichtigkeit uns unsere eigenen Fantasien wie einen Spiegel vor Augen fällt. Es bringt unsere geheime Sehnsucht nach einer Weisheit zum Ausdruck, die in schönen Verpackungen leicht anwendbar von den Sternen herabkommt, uns alle Geheimnisse des Lebens offenbart und uns letzten Endes vielleicht sogar verrät, wer wir sind. Und an dieser Stelle muss ich unweigerlich an die Eduard (Billie) Meier Center- Gemeinde und seine Schönheiten und weiblichen Fräulein von den Plejarden DENKEN..oder vielmehr "WUNSCHDENKEN"..

Die Wahrheit der Masken

Abschließend muss auf Vallees Ansicht über die Ufoverdummung hingewiesen werden, denn ich denke, dass diese Einsicht mit ausschlaggebend für ihn war, sich letztlich mehr oder weniger aus der Ufoforschung zurückzuziehen:

"Wie wollen wir SIE je erkennen, wenn wir uns immer wieder von der menschlichen Dummheit verlocken lassen, wenn wir immer wieder in die Fallgruben unserer eigenen Täuschungen tappen, und wenn wir, unsere eigenen vorgefassten Theorien hinterherjagend, eilends jeder falschen Offenbarung glauben, die uns zu Ohren kommt?"

"Enthüllungen" geht ins Regal jedes Ufo Interessierten. Leider muss man feststellen,

dass die allermeisten ET Fans dieses und andere Vallee Bücher aber nie gelesen haben. Angehörige des ET Fundamentalismus glauben eben an das, was sie zu glauben wünschen und so geht die Ufoverdummung ungehindert ihren Weg...

Coratzky

Erstveröffentlichung hier am 15. März 2007